

Malerisches Wandern über dem Thunersee

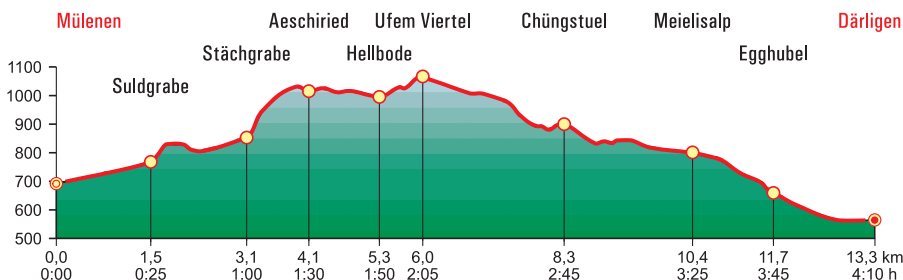


Mülenen > Därliigen

● Mülenen	0 h 00 min	
● Suldgrabe	0 h 25 min	0:25
● Stächgrabe	1 h 00 min	0:35
● Aeschiried	1 h 30 min	0:30
● Hellbode	1 h 50 min	0:20
● Ufem Viertel	2 h 05 min	0:15
● Chüngstuel	2 h 45 min	0:40
● Meielisalp	3 h 25 min	0:40
● Egghubel	3 h 45 min	0:20
● Därliigen	4 h 10 min	0:25

Wanderung

	T1
	mittel
	4 h 10 min
	13,3 km
	565 m
	695 m
	April - Oktober
	254T Interlaken 3322T
	für Familien geeignet





Auf dem Panoramaweg zur Meielisalp

Seit exakt 70 Jahren ehrt auf der Meielisalp anlässlich seines 100. Geburtstags ein Denkmal den Schweizer Maler Ferdinand Hodler. An dieser Stelle schuf er das erste Bild seiner Reihe von Landschaften am Thunersee. Noch viel länger, nämlich seit mindestens 300 Jahren, steht gleichorts eine mächtige Sommerlinde. Sie erhält einzig Konkurrenz durch die atemberaubende Aussicht, die bei Sonnenuntergang jeweils zu einem besonders intensiven Erlebnis wird. Aber bereits die Wanderung zu diesem kraftvollen Ort kann mit einigen Höhepunkten aufwarten.

Der einzige nennenswerte Anstieg ist schon nach einem halben Kilometer zu bewältigen. Von Mülönen führt der Weg zum Schlund des Suldgrabens und steigt durch einen Wald hoch nach Aeschried. Nach einer guten Stunde öffnet sich der Blick ins Frutigtal, über den tiefblauen See und die ihn umgebenden Berg- und Hügelketten. Nun geht es auf dem Panoramarundweg Thunersee in pittoresker Landschaft weiter Richtung Därligen. Unterwegs laden gemütliche Grillplätze zum Verweilen ein. Kurz vor Ankunft auf der Meielisalp wird der Spissibach dank spektakulärer Hängebrü-

cke mühelos überquert. Das Ziel der Wanderung ist schliesslich sanft über Weiden und durch Wald absteigend erreicht.

Evelyne Zaugg, 2023

INFO

Erreichbar ist Mülönen mit dem Zug ab Bern. Von Därligen fährt der Bus nach Interlaken oder Spiez.

Hotel Meielisalp, 033 847 13 41,
www.meielisalp.ch



Hier hätte Ferdinand Hodler seine Staffelei gerne aufgestellt.
Bild: Evelyne Zaugg

